

Zeitschrift: Neujahrsblatt Wangen an der Aare
Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare
Band: - (2006)

Vorwort: Vorwort
Autor: Howald, Christine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Vorstand des Museumsvereins Wangen an der Aare hofft, Ihnen einmal mehr Freude beim Durchblättern und Lesen des Neujahrsblattes 2006 zu bereiten.

Auf dem Titelbild grüßt Sie unsere alte Eiche auf der Allmend ein letztes Mal, sie wurde im März 2005 gefällt.

Rudolf Schweizer-Gruner lässt uns an der Entstehung und Entwicklung der Herrenkonfektionsindustrie teilhaben. Eine Industrie, die Wangen während 150 Jahren zu einem bedeutenden Zentrum der Herrenkleiderherstellung anwachsen liess, in die investiert wurde und die über Jahrzehnte wichtige Arbeitsplätze schuf.

Dass Wangen schon lange vor der Globalisierung „Handelsbeziehungen“ zu China hatte, erzählt uns derselbe Verfasser in einer weiteren spannenden Geschichte.

Der Beitrag von Heinrich Rikli gibt uns Einblick in das Amt des Laternenanzünders, eine Aufgabe, die in den 90er Jahren des vorletzten Jahrhunderts noch wichtig war für unser Städtchen.

Alle von uns erinnern sich an die Hochwasser vom August 2005. Wangen blieb von grossem Unheil verschont, dafür gab es Probleme mit dem Schwemmmholz, das die Aare trans- portierte. Urs Andres hat die vorbildlichen Einsätze von Pontonierfahrverein und Militär festgehalten. Die Bilder von Hans Jost geben uns weitere Eindrücke.

Ein wichtiges Unternehmen für unser Städtchen und die Region ist der Busbetrieb. Lesen Sie dazu den Bericht von Irene Hodel „90 Jahre Busbetrieb - von der OAK zur Aare Seeland mobil AG“.

Mit Interesse werden Sie den zweiten Teil über die militärischen Denkmäler in Wangen verfolgen. Dr. Franz Schmitz erzählt nicht nur die Entstehungsgeschichte des Reliefs, sondern gibt uns auch einen Einblick in die Abteilung 27 der Feld Haubitzen, schreibt über Leben und Werdegang des Bildhauers Arnold Huggler und würdigt die Tätigkeiten und das Wirken des ersten Kommandanten und späteren Bundesrates Karl Scheurer.

Im Mai besuchte unser Museumsverein das Nachbarstädtchen Wiedlisbach, wo uns Arnold Heynen, Präsident des Museumsvereins Wiedlisbach, mit lebhaften und interessanten Ausführungen über sein Städtchen berichtete. Im November erfuhren wir anlässlich eines Vortrages von Walter Gfeller, Kunsthistoriker aus Herzogenbuchsee, Näheres über den Heimatschutz Oberaargau.

Auch im 2006 werden wir mit Ausflug und Vortrag aktiv bleiben. Der Turnverein Wangen wird sich im Gemeindehaus mit einer Ausstellung zu seinem 150-Jahr-Jubiläum präsentieren. Wir hoffen, Sie bei den jeweiligen Anlässen begrüssen zu dürfen.

Allen Mitwirkenden des Neujahrsblattes 2006 danken wir herzlich.

Wir wünschen Ihnen im Jahr 2006 Glück und Wohlergehen.

Im Namen des Vorstandes
des Museumsvereins Wangen an der Aare

Christine Howald